

## Was kann man .....?

..... mit dem Onlineprogramm <OEKO – PRIORITY<sup>®</sup>>, seinem Schwesterprogramm <OPTIMIEREN DURCH UMSCHICHTEN> und mit den verschiedenen Ergänzungstools bezüglich <Neubau oder Renovation> alles berechnen?

Nr.	Was berechnen?	Welche Instrumente verwenden?
1)	Die <u>oekologisch optimale</u> Dämmung der opaken Gebäudehülle oder mehrerer Bauteile davon.	Programm <OEKO – PRIORITY> (integral), oder die (verborgenen) Alternativtools <optimierte Gebäudehülle> + <cge-leb/online> (step by step).
2)	Die <u>kommerziell optimale</u> Dämmung der opaken Gebäudehülle oder mehrerer Bauteile davon.	Dito 1, integral), mit Ergänzungstool <Hilfe zu Kostenoptimierung.xls>, oder dito 1, step by step), mit modifizierten Eingabedaten.
3)	Die <u>oekologisch (teil –) optimale</u> *** Dämmung der opaken Gebäudehülle oder mehrerer Bauteile davon. *** mit minimalem Grauenergiebedarf für definierten Wert $U'_{soll}$ .	Programm <OEKO – PRIORITY> (integral), durch Vorgabe von nur 200 Heizgradtagen → führt via MuKE n 1 und MuKE n 2 zur freien Vorgabe von $U'_{soll}$ . Oder: (Verborgenes) Programm <optimierte Gebäudehülle>.
4)	<u>Umkehrung von 3)</u> : *** mit minimalem Wert $U'_{result}$ . aus zugelassenem Grauenergie – Bedarf (GB – Budget).	Wie 3), durch Iteration mittels variierter Werte $U'_{soll}$ solange, bis daraus $GB_{result} \equiv GB - Budget$ .
5)	Die <u>kommerziell (teil –) optimale</u> *** Dämmung der opaken Gebäudehülle oder mehrerer Bauteile davon. *** mit minimalem Dämmkosten – Bedarf für definierten Wert $U'_{soll}$ .	Analog 3), in Kombination mit 2)
6)	<u>Umkehrung von 5)</u> : *** mit minimalem Wert $U'_{result}$ . aus zugelassenen Dämmstoff - Kosten (DK – Budget).	Wie 5), durch Iteration mittels variierter Werte $U'_{soll}$ solange, bis daraus $DK_{result} \equiv DK - Budget$ .
7)	Die <u>oekologisch (teil -) optimale Verbesserung</u> der opaken Hülle oder mehrerer Bauteile davon, mit vorgegebenen Dämmstoffen und – Stärken auf die Zielvorgabe hin: „Gleicher Wert $U'_{vorh.}$ mit minimalem Grauenergiebedarf, aus optimierten Dämmdicken“.	Programm <OPTIMIEREN DURCH UMSCHICHTEN> (Passwort – geschützt)

Nr.	Was berechnen?	Welche Instrumente verwenden?
8)	Die <u>kommerziell (teil -)</u> optimale <u>Verbesserung</u> der opaken Hülle oder mehrerer Bauteile davon, mit vorgegebenen Dämmstoffen und – Stärken auf die Zielvorgabe hin: „Gleicher Wert $U'_{\text{vorh.}}$ mit minimalem (Dämm -) Kostenaufwand, aus optimierten Dämmdicken“.	Dito 7), mit modifizierten Eingabedaten.
9)	Die <u>oekologisch (teil -)</u> optimale <u>Verbesserung</u> der opaken Hülle oder mehrerer Bauteile davon, mit vorgegebenen Dämmstoffen und – Stärken auf die Zielvorgabe hin: „Minimaler Wert $U'_{\text{result.}}$ bei gleichem Grauenenergiebedarf, aus optimierten Dämmdicken“.	Analog 7)
10)	Die <u>kommerziell (teil -)</u> optimale <u>Verbesserung</u> der opaken Hülle oder mehrerer Bauteile davon, mit vorgegebenen Dämmstoffen und – Stärken auf die Zielvorgabe hin: „Minimaler Wert $U'_{\text{result.}}$ bei gleichen (Dämmstoff -) Kosten, aus optimierten Dämmdicken“.	Analog 7), mit modifizierten Eingabedaten.
11)	Absolute und/oder relative, <u>oekologische Amortisationszeit</u> von gegebenen oder optimierten Dämm – Konzepten der Gebäudehülle oder mehrerer Bauteile davon.	Programm <OEKO – PRIORITY> (integral), in Ergänzung mit Berechnungstool <Amortisation von Dämmschichten der Gebäudehülle.xls> (AvDG.xls), oder: (Verborgenes) Programm <optimierte Gebäudehülle> + (AvDG.xls), oder (wenn Dämmdicken vorbestimmt): Programm <OPTIMIEREN DURCH UMSCHICHTEN> + (AvDG.xls).
12)	Absolute und/oder relative, <u>kommerzielle Amortisationszeit</u> von gegebenen oder optimierten Dämm – Konzepten der Gebäudehülle oder mehrerer Bauteile davon.	Analog 9), fallweise in Kombination mit Ergänzungstool <Hilfe zu Kostenoptimierung.xls>.

April 2009/Ba.